

9.2.46

Referat 12
E 3.

Abdruck

München, 9 Febr. 1946.

An den Korreferenten, Herrn
Stadtrat S c h w a r z e r,
mit der Bitte um Stellungnahme.

Am 9. Februar 1946.
Referat 12:

Betreff:

Straßenbenennung.

(Preis)

Berufsm. Stadtrat

~~Beschluß der Vollversammlung des Stadtrats.~~

Beratungssache für den Hauptausschuß.

(Geheim)

R

I. Vortrag des Sachreferenten:

- 1.) Im Zuge der Säuberung der Straßennamen von allen Namen nach Personen oder Motiven des Dritten Reiches wurden in München eine größere Anzahl von Straßen und Plätzen umbenannt.

Bei der damaligen Ermittlung wurde festgestellt, daß in der früheren Stadtgemeinde Pasing vor ihrer Eingemeindung am 1.4.38 die Hauptausfallstraße in das Würmtal als Oberbürgermeister-Wunder-Straße umbenannt wurde.

Oberbürgermeister Wunder war bekanntlich der letzte Bürgermeister Pasing's vor der Eingemeindung und blieb bis 1.4.38 im Amt und arbeitete mit dem Dritten Reich zusammen. Die Aufnahme in die Partei bei der Eingemeindung, sowie die Benennung einer Straße anlässlich der Eingemeindung Pasing's bewiesen, daß sich Oberbürgermeister Wunder zweifellos Verdienste um das Dritte Reich erworben hat.

Aus diesem Grunde wurde die Oberbürgermeister-Wunder-Straße entsprechend meinem Antrag vom 3.1.1946 in Würmtalstraße umbenannt. Von einer Rückbenennung in Planeggerstraße wurde damals Abstand genommen, da im 19. Stadtbezirk (Fürstenried) bereits eine mit 17 Anwesen bebaute gleichnamige Planeggerstraße besteht.

Die Bevölkerung Pasing's ist nun durch die Herren Stadträte Strauß und Hoffmann beim Referat 12 schriftlich und mündlich vorstellig geworden. Diese haben den Antrag eingebracht, der zunehmenden Würmtalstraße, die eine Generation Planeggerstraße hieß, wieder die alte Bezeichnung zu erteilen. Es wurde dabei

geltend gemacht, dass die Bevölkerung Pasinge trotz der Umbenennung in Oberbürgermeister-Wunder-Strasse immer wieder an der alten Strassenbezeichnung festhielt und diese in den verflossenen Jahren nach wie vor Planeggerstrasse nannte.

Ich schlage daher vor, die im 35.Stadtbezirk (Pasing) befindliche Würtalstrasse (früher Oberbürgermeister-Wunder-Strasse) in Planeggerstrasse und die im 19.Stadtbezirk gelegene Planegger Strasse in Treffauer Strasse (im Wilden Kaiser) umzubenennen.

Die vorstehenden Umbenennungen bedürfen der Zustimmung der Militärregierung.

II. Antrag des Sachreferenten:

- 1.) Die Würtalstrasse in Pasing wird in Planegger Strasse umbenannt.
- 2.) Die Planegger Strasse im 19.Stadtbezirk (Fürstenried) wird in Treffauer Strasse umbenannt.

III. Entscheidung des Oberbürgermeisters:

Nach Antrag.

IV. Zur nachträglichen Vorlage bei der Gutachterkommission.

Der Oberbürgermeister:

Der Sachreferent:

(Dr.Scharnagl)

(Preis)
Berufsm.Stadtrat

Einverstanden:

Schwarzer

Korreferent.